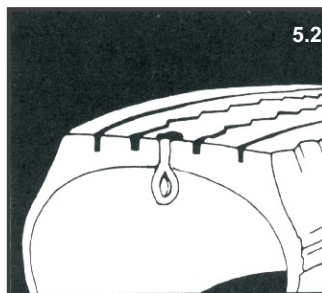
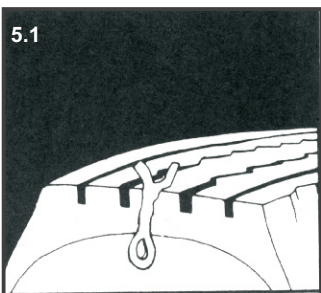
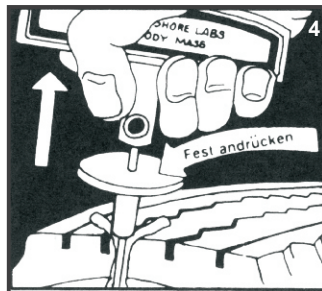
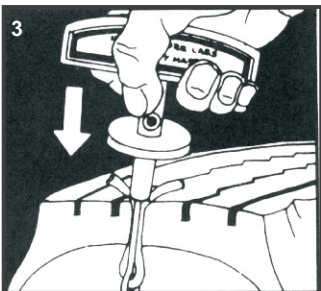
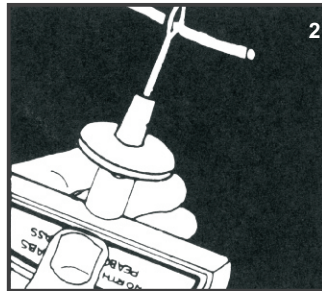
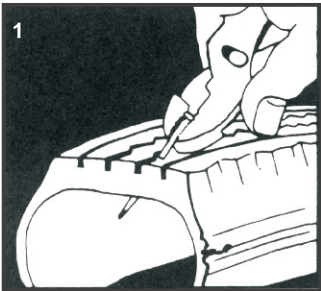


So repariert man Reifen mit "ORIGINAL SAFETY SEAL"

Obwohl die Reparatur mit Safety Seal leicht durchzuführen ist, sollte es nur vom Fachmann vorgenommen werden.



Der Pannenservice mit "ORIGINAL SAFETY SEAL"



1. Entfernen Sie den Gegenstand, der die Reifenpanne verursacht hat. Führen Sie vorsichtig den Stichling in den Stichkanal ein, um die genaue Durchschlagsrichtung des Defektes festzustellen. Bitte beachten Sie, dass die Instandsetzung nur im Bereich der Lauffläche durchgeführt werden darf.
2. Ziehen Sie den Reparaturkörper durch das Ohr der Ahle. Bei der Reparatur kann durch eine leichtere Schmierung (nur original Lube verwenden) der Ahlenspitze, das Einsetzen erleichtert werden.
3. Drücken Sie die Ahle mit gleichmäßigem Druck bis zum Anschlag der Manschette in den Durchschlagskanal. Bei sehr starkem Gegendruck ziehen Sie die Ahle etwas zurück. Drehen Sie das Werkzeug um 90° und führen es erneut ein.
4. Drücken Sie die Manschette fest mit einer Hand gegen den Reifen und ziehen Sie mit der anderen Hand vorsichtig die Ahle heraus. Vermeiden Sie hierbei drehende Bewegungen.
- 5.1 Schneiden Sie das überstehende Material
- 5.2 an der Reifenoberfläche ab.
6. Bei der Instandsetzung von Radialreifen mittels Kaltvulkanisation ist der Reifen zu demontieren, der Stichkanal muss ausgefüllt, und die Verletzung an der Reifeninnenseite mit einem Deckenpflaster verschlossen sein. Verwenden Sie hierzu SAFETY SEAL PLUS.
7. Überprüfen Sie den Luftdruck des Reifens. Danach ist der Reifen betriebsfertig.

Achtung!

Bei der Verwendung von 20 cm langen Reparaturkörpern (für Lkw-, EM-, AS-Reifen) die 17 cm Ahle ohne Manschette benutzen.

safety seal

GmbH

Postfach 16 01 26
D-19091 Schwerin
Tel. (0385)-773 358-0
Bestellfax: 0800-55 781-19
(kostenfrei)

www.safetyseal.de
info@safetyseal.de